

Pressemeldung

Cross-Hindernislauf DragonheartBattle 2016: 554 Teilnehmer bei der zweiten Auflage der „Schlacht der Furchtlosen“

Schnellster Läufer bei den Dragonhearts (24 km) war Robin Siegel mit der Startnummer 29 aus Oedheim mit einer Nettozeit von 02:11:21 / Schnellster Läufer bei den PITMANs (12 km) war Lutz Möhring mit der Startnummer 1214 aus Einbeck mit einer Netto-Zeit von 01:50:12

Bad Kissingen, 20. November 2016 – Der zweite DragonheartBattle in Trendelburg bei Kassel war wieder ein voller Erfolg. Auf der märchenhaften Strecke durch den Rheinhardswald im Landkreis Kassel wagten sich 310 tapfere Teilnehmer auf den 24 km langen „Dragonheart“- und 244 auf den 12 km lange „PITMAN“-Parcours. Unterwegs mussten die Läufer rund 30 Hindernisse überwinden, um ins Ziel zu gelangen. Von den insgesamt 554 Teilnehmern kamen stolze 539 in der vorgegebenen Zeit von maximal fünf Stunden ins Ziel. Die Finisher-Quote lag damit in diesem Jahr bei 97% und zeigt, dass sich die Teilnehmer sowohl physisch als auch psychisch gut auf den Lauf vorbereitet hatten. Bei +6 Grad Mitte November waren körperliche Fitness und ein eiserner Wille ein Muss. Schnellster Läufer auf der 24 km langen Strecke war Robin Siegel aus Oedheim mit einer Netto-Zeit von 02:11:08. Auf der 12 km langen Strecke setzte sich Lutz Möhring aus Einbeck durch. Schnellste Frau auf der 24 km langen Strecke war Iris Groß aus Öhringen mit einer Zeit von 02:53:54. Agata Krafczyk, ebenfalls aus Einbeck, siegte auf der 12 km Distanz mit einer Zeit von 01:57:51. Den Preis für das schnellste Team auf der 24 km langen Strecke ging erneut an die „Veitenstein Bravehearts“ mit einer Netto-Zeit von 03:11:09. Das Team „Runbugg“ gewann den 12 km Lauf mit einer Zeit von 02:36:30. Teamspirit-Sieger wurde das „Team H.U.L.K“, da sie sich während des gesamten Wettkampfs als sportlich fairstes Läuferteam auszeichneten.

Die zweite Auflage der „Schlacht der Furchtlosen“ startete wie im vergangenen Jahr auch, am Wasserschloss Wülmersen in Trendelburg. Auf der wahlweise 24 oder 12 km langen Strecke ging es über natürliche Hindernissen wie die Diemel oder einen Steinbruch sowie durch örtliche Sumpf- und Waldgebiete. Zusätzlich wurden vom Veranstalter und vielen Sponsoren und Partnern künstlichen Hindernisse zum Klettern, Kriechen und Hangeln errichtet. Dabei hatten die Teilnehmer Kriech-, Hangel- und Kletterhindernisse zu überwinden. Die Highlights der Veranstaltung waren die Schneekanonen, bekannt vom BraveheartBattle aus Bischofsheim, die metertiefen Schlammgruben „Mohr Fields“, sowie die knochenharten Aufstiege bis zur Eroberung der Trendelburg. Die Läufer, die alle Hindernisse ordnungsgemäß und in der vorgegebenen Zeit von fünf Stunden überwinden konnten, erhielten im Ziel die begehrte Finisher-Medaille. Nachdem die 300 Dragonhearts und 239 PITMANs im Ziel waren, fand gegen 19 Uhr die Siegerehrung im Wasserschloss statt.

Beim diesjährigen DragonheartBattle gab es erstmalig zwei Wertungen – die PITMAN- und die Dragonheart-Wertung. Sie unterschieden sich dabei in der Streckenlänge, die beim PITMAN 12 km und beim Dragonheart 24 km beträgt. Dabei wurden die folgenden Kategorien ausgezeichnet: First Dragonheart (Schnellster Läufer auf 24 km), First Dragonhearty

(Schnellste Läuferin auf 24 km), First Team Dragonheart (Schnellstes Team auf 24 km, Dragonheart Teamspirit (sportlich fairestes Team während des Laufs), First PITMAN (Schnellster Läufer auf 12 km), First PITWOMAN (Schnellste Läuferin auf 12 km) und First Team PITMAN (Schnellstes Team auf 12 km).

Der Lauf wurde in diesem Jahr wieder mit der Unterstützung der Stadt Trendelburg und dem Bürgermeister Kai Bachmann durchgeführt, der bereits im Vorfeld bei der Planung und den Vorbereitungen involviert war und den Veranstalter umfassend unterstützte. Auch die Partner und Sponsoren zogen eine positive Bilanz, darunter August Spindler Wesersandstein, Autohaus Eckart, Baggararbeiten Felix Mohr, Baumarkt Hartung, Eberhardt & Terbille, Edeka Neukauf Müller, Fuhrunternehmen Kies- und Sandhandel Heiko Grandjot, Holzbau Marcel Sander, Kanu Schumacher, Koch Motorgeräte, Landtechnisches Lohnunternehmen Menke, LVM Dag Steinchen, Poppke Landschaftsbau, Raiffeisenbank eG Wolfhagen – Filiale Trendelburg, der Hersteller von Nahrungsergänzung für Sportler Xenofit und Zelt-Fritze (BFFB). Der Veranstalter PAS-TEAM Ltd. blickt ebenfalls positiv in die Zukunft und freut sich bereits auf den dritten DragonheartBattle in Trendelburg.

Der nächste DragonheartBattle findet am 18. November 2017 in Trendelburg bei Kassel statt. Weitere Informationen und die Weiterleitung zur Online-Anmeldung finden Interessenten unter www.dragonheartbattle.de.

Über den Veranstalter PAS-TEAM Ltd.:

Der Name PAS-TEAM leitet sich von den Begriffen POWER, ACTION und SURVIVAL ab. **POWER** steht für den Willen, die Kraft und die methodischen Fähigkeiten des Trainerteams, die Ausbildungsinhalte zu vermitteln. **ACTION** steht für die Inhalte der Trainings, die die Teilnehmer nicht nur an ihre Grenzen, sondern über diese hinausführen. **SURVIVAL** steht für das Überleben in und mit der Natur und das Reduzieren der Ausrüstung auf das Wesentliche. Das Angebot des PAS-TEAM umfasst Sicherheitstrainings als Vorbereitung für den Aufenthalt in Krisengebieten, Outdoor Trainings für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Team Trainings, die je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Zudem veranstaltet das PAS-TEAM die Cross-Hindernis-Läufe BraveheartBattle, DragonheartBattle, LimesRun und CherokeeRun.

Kontakt:

PAS-TEAM Ltd.

Joachim von Hippel

Wankelstraße 1

D-97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 (0)175 / 6711466

eMail: info@pasteam.eu

Pressekontakt:

Lena Franz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)176 / 32625753

eMail: press@pasteam.eu